

Name (Person)

Arndt, Paul

GND-Nummer

116343311

Lebensdaten (kurz)

1865-1937

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Archäologe

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1865-10-14

Geburtsort

[Dresden](#)

Mutter

[Arndt, Amalie Cölestine geb. Schuhmann \(1830-1883\)](#)

Vater

[Arndt, Julius \(1824-1904\)](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1937-07-17

Sterbeort

[München](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Arndt \(geb. Huber\), Christine](#)

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Gymnasium

Ort

[Dresden](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Gymnasium zum Heiligen Kreuz in Dresden](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1883-04

bis

1884-03

Ort

[Leipzig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Studienfächer

Klassische Archäologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von
1884

bis
1887

Ort
[München](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer
Klassische Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1887

Abschluss-Ort
[München](#)

Hochschule (Abschluss)
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Studien zur Vasenkunde

Betreuer/in
[Brunn, Heinrich von \(1822-1894\)](#)

Art des Abschlusses
Habilitation

Jahr des Abschlusses
1894

Abschluss-Ort
[München](#)

Hochschule (Abschluss)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent bei Heinrich von Brunn und dann ab 1894 bei seinem Nachfolger Adolf Furtwängler.

von

1887

Ort der Anstellung

München

Arbeitgeber (Institution)

Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1894

Ort der Anstellung

München

Arbeitgeber (Institution)

Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-)

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Kunsthändler, spezialisiert auf antike Kunst.

Ort der Anstellung

München

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Bearbeiten

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Bearbeitung und Herausgabe des Corpuswerks Denkmäler griechischer und römischer Sculptur.

Forschungsgegenstand

Skulptur

Forschungszeitstellung

Römische Antike

Griechische Antike

In Zusammenarbeit mit

[Brunn, Heinrich von \(1822-1894\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

Anlegen einer Antikensammlung, einer archäologischen Bibliothek und einer Sammlung archäologischer Fotografien. 1936 Verkauf seiner wissenschaftlichen Sammlung an das Archäologische Seminar der Universität Erlangen.

bis

1936

Forschungszeitstellung

Römische Antike

Griechische Antike

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut \(1874-1918\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ernennung zum königlichen Professor durch Ludwig III.

Jahr (Auszeichnung)

1917

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Brunn, Heinrich von \(1822-1894\)](#)

Topographische Beziehung

[München](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Furtwängler, Adolf \(1853-1907\)](#)

Topographische Beziehung

[München](#)

hat/war

war befreundet mit

Name

[Lippold, Georg \(1885-1954\)](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Overbeck, Johannes \(1826-1895\)](#)

Topographische Beziehung

[Leipzig](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

hat/war

war befreundet mit

Name

[Wiegand, Theodor \(1864-1936\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 001

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, undatiert

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-64

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Drexel, Friedrich; 6 Briefe, 1926

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-64>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-79

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Drexel, Friedrich; 5 Briefe, 1928

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-79>

Kommentar

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Arndt, P. J. \(1887\). Studien zur Vasenkunde. W. Engelmann.](#)

Literaturverweis

[Brunn, H. \(1891\). Griechische und römische Porträts. F. Bruckmann.](#)

Literaturverweis

[Arndt, P. \(1893\). Photographische Einzelaufnahmen antiker Sculpturen. Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft Bruckmann.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Arndt, P. \(1897\). Denkmäler griechischer und römischer Sculptur. In Denkmäler griechischer und römischer Sculptur. Bruckmann.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Sammlung Arndt, griechische und römische Kleinkunst. \(1908\). F. Bruckmann a.-g.](#)

Literaturverweis

[Festschrift Paul Arndt. \(1925\). F. Bruckmann.](#)

Weitere Informationen

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd116343311.html#ndbcontent>

Kommentar

G. Lippold, "Arndt, Paul" in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 362 [Online-Version]

Link

[https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Arndt_\(Arch%C3%A4ologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Arndt_(Arch%C3%A4ologe))

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.proveana.de/de/link/act10002550>

Kommentar

Proveana Datenbank Provenienzforschung des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste